

Ratssitzung vom 28.02.2019

Tagesordnungspunkt 19 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019

## Haushaltsrede 2019 der Gruppe Bürgerunion/FDP

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Dr. Willenbockel,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Röbbert,  
liebe Ratskollegen und Ratskolleginnen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Zunächst einmal gratuliere ich Herrn Karsten Lemke zu seiner eben  
erfolgten einmütigen Wahl zum Ersten Stadtrat.

Gleichzeitig gratuliere ich Herrn Olaf Hornbostel zur Wahl als Nachfolger von  
Wolfgang Cassebaum zum Geschäftsführer der AWS.

Wir wünschen uns mit Beiden eine gute, ehrliche Zusammenarbeit .

Wir entscheiden heute über die Geschicke unserer Stadt für das Jahr 2019 und  
damit über die Entwicklung Soltaus und über die Zufriedenheit unserer  
Bürgerinnen und Bürger.

Ich werde mich im Gegensatz zu meiner Rede im letzten Jahr sehr kurz fassen

und nicht auf einzelne Vorhaben eingehen. Viele Punkte wurden bereits von meinen Vorrednern angesprochen und ich möchte Ihnen, meine Damen und Herren, nicht die Zeit damit stehlen, dass Sie alles dreifach hören.

Wir müssen gemeinsam unsere Kräfte bündeln, um für Soltau die nächsten Jahre erfolgreich zu gestalten.

Das muss das Ziel für Rat, Bürgermeister und Verwaltung sein, an dem wir gewillt sind, fair und ehrlich mitzuarbeiten.

Wir erwarten dies jedoch auch von anderer Seite. Wir haben bereits in den vergangenen Jahren die Hand zur gegenseitigen Zusammenarbeit gereicht.

Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass der Erste Stadtrat und Geschäftsführer der AWS, Wolfgang Cassebaum, der unsere Stadt über Jahrzehnte geprägt und entwickelt hat, in den Ruhestand geht.

Wolfgang Cassebaum, an dieser Stelle ein herzliches DANKE für Dein Wirken und Deine Weitsicht zum Wohle unserer Stadt.

Vor uns liegen Berge von Entwicklungskonzepten, die es gilt anzugehen und umzusetzen:

ISEK

Sportentwicklungskonzept

Feuerwehrbedarfsplan

Verkehrsentwicklungskonzept

Konzept für die Jugend

Konzept für die Freizeitbegegnungsstätte

Konzept für die Pestalozzischule

Konzept Bauvorhaben Winsener Str.

Konzept über Quartier Volksbank, Freudenthalschule, Rathaus

Konzept zum Umbau der Wilhelm – Busch- Schule

Ich hoffe, ich habe die wichtigsten Konzepte genannt. Wir stehen also vor Entscheidungen, schieben aber auch einige Vorhaben vor uns her, ohne bereits damit begonnen zu haben, diese anzugehen.

Wir unterstützen all diese Projekte, die wir für sehr wichtig und zielführend halten. Wir fragen uns allerdings auch, wie dies alles zeitnah umgesetzt und finanziert werden kann.

Von meinen beiden Vorrednern ist das Thema „Straßenausbaubeiträge“ angesprochen worden und dass, wenn es heute zu einer Entscheidung kommen würde, dies von beiden Fraktion abgelehnt würde.

Wir haben das Thema als Antrag in den Rat eingebracht und haben es auch im Finanzausschuss beraten. Damit es im Rat nicht abgelehnt wird, haben wir es auf „Eis gelegt“, bis eventuelle Zeichen aus der Bundes- oder Landespolitik kommen. Unser Ansatz ist es aber, die Kosten über die Grundsteuer zu finanzieren. Eine Abschaffung ohne Gegenfinanzierung, wie es die AfD vorsieht, sehen wir nicht. Daher bitten wir auch die AfD, ihren Antrag zurückzuziehen, um das Thema nicht zu gefährden.

In den letzten Jahren ist so gut wie nichts investiert worden, sondern sind Millionenbeträge von teuren Kassenkrediten abgebaut worden.

Dadurch sind allerdings auch Konzepte verschoben worden, womit wir jetzt vor einem Investitionsstau stehen.

Es gilt jetzt, die richtigen Entscheidungen und damit die richtige Reihenfolge für die schnellen Umsetzungen der Projekte zu finden. Wir unterstützen Beratungen und Entscheidungen und damit Beschlussvorlagen der Verwaltung, wenn diese ausführlich, aussagekräftig und zeitnah uns vorgelegt werden. Kurzfristig von uns abverlangte Beschlüsse nehmen wir nicht mehr hin.

Wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit im laufenden Jahr für unsere liebens- und lebenswerte Stadt und damit für die Bürgerinnen und Bürger.

Wir bedanken uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Röbbert, bei Ihnen, Herr Erster Stadtrat Cassebaum sowie bei jedem/r Mitarbeiter/in für

die Zusammenarbeit sowie bei Ihnen, liebe Ratskollegen/innen für das Miteinander in den Entscheidungen . Gleichzeitig gilt unser Dank den Pressevertretern, die unsere Meinungen und Ansichten veröffentlichen haben.

Wir als Gruppe Bürgerunion/FDP hatten beantragt, die Summe nach § 12 Kommunalhaushalts-und Kassenverordnung auf 50.000 € für Investitionen von erheblicher Bedeutung festzulegende Wertgrenze festzuschreiben. Mit der vom Rat festgelegten Summe von 500.000 € sind wir nicht einverstanden.

Wir beantragen daher, die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

Der Haushaltssatzung werden wir daher nicht zustimmen.

Dem Haushalt 2019 stimmen wir zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.